

ClubMitteilungen

Heft 46 – 22. Jahrgang
Dezember 2022



**Senioren-Europameisterschaft 2023: Sandefjord
Club-Hauptversammlung und Club-Meisterschaften**

**Rückblick auf die verschiedenen Senioren-Meisterschaften:
National Deutsche Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften
Europameisterschaft in Rimini
Deutschlandpokal Ü 60**



DER
CLUB

DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.

DAS PERFEKTE ONLINEKONTO

VR
PERFEKT

✓ **Keine
Kontoführungsgebühr**

bei regelmäßigem Lohn-, Gehalts- oder
Renteneingang

✓ **Kostenlos Bargeld**
abheben an über 17.600 Geldautomaten

✓ **Kostenlose girocard** (V-Pay)

Weitere exklusive Leistungen für Sie:

- VR-Perfekt Festgeld
- VR-Goldsparplan
- VR-Bank Mitgliedschaft

Jetzt Konto eröffnen!

www.vr-perfekt.de



Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
Tischtennis Senioren EM-2023 Sandefjord/Norwegen _____	6
Neue Mitglieder _____	8
Geburtstagsglückwünsche _____	9 - 10
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Simmern _____	13 - 14
Deutsche Senioren Einzelmeisterschaften in Völklingen _____	15 - 18
Senioren-EM in Rimini _____	19 - 23
Seniorenpokal 60 plus _____	24
Mitglieder werben Mitglieder _____	25 - 28
11. Hauptversammlung – Der Geschäftsbericht _____	29 - 33
Ein Neuling beschreibt: Ereignisreiche Clubmeisterschaften _____	34
11. Clubmeisterschaften _____	36 - 42
Para Tischtennis _____	43 - 44
Weihnachtsgrüße _____	45
Nachrufe _____	46
Infos _____	47
Turnierkalender _____	48
Der Vorstand _____	49 - 50

IMPRESSUM

Herausgeber :	<u>DER CLUB</u> – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.
Geschäftsstelle :	Johannes Röh Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/6703959 E-Mail: DERCLUB@tischtennis-senioren.de
Vereinskonto :	VR Bank Salzungen Schmalkalden e.V. IBAN: DE11 8409 4754 0000 0126 61 BIC: GENODEF1SAL
Club-Homepage :	www.tischtennis-senioren.de
Redaktion :	Daniela Baumann Tel. : 0931 661250 daniela.baumann1@gmx.de
Fotos :	Arnd Heymann



Auf ein Wort

Liebe Mitglieder von DER CLUB,

die zweite Hälfte des Jahres 2022 geht zu Ende und wir konnten in dieser Zeit unseren Tischtennisport in vollen Zügen erleben und ausüben. Alle nationalen und internationalen Tischtennismeisterschaften bzw. -turniere konnten in fast gewohnter sportlicher Atmosphäre durchgeführt werden. Endlich konnten wir wieder „ungezwungen“ miteinander am Tisch unsere Spiele austragen oder in vereinter Runde miteinander reden bzw. gesellig beisammen sein.

Neben den vielen sportlichen Kreis-/Bezirks-, Landes- bzw. Regionalveranstaltungen fanden auch die nationalen Veranstaltungen, wie die Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften statt. Beide Meisterschaften wurden durch die Organisatoren sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Alle Teilnehmer konnten ihre sportlichen Ziele, mehr oder manchmal auch weniger, erreichen.

Ein internationaler Höhepunkt für unsere Tischtennis-Senioren/-innen fand Ende Juni in Rimini statt. In dem italienischen Badeort wurde mit viel Engagement seitens des italienischen Veranstalters die Tischtennis Europameisterschaft der Senioren durchgeführt. Wie viele Meisterschaften zuvor, waren auch diesmal wieder die deutschen Senioren/-innen nicht nur zahlenmäßig am stärksten vertreten, sondern auch bei der Medaillenvergabe sehr gut dabei.

Allen Siegern und Platzierten bei unseren nationalen und internationalen Tischtennis-Meisterschaften möchte ich auf diesem Wege nochmal einen herzlichen Glück-



wunsch übermitteln. Gleichzeitig sende ich ebenfalls einen herzlichen Glückwunsch an all diejenigen, welche bei den Tischtennis-Meisterschaften zwar nicht auf dem Podest gestanden, aber ihre sportlichen Höchstleistungen erreicht oder übertroffen haben.

Die Hauptversammlung mit den Clubmeisterschaften

Von 19. bis 21. August fanden im thüringischen Bad Blankenburg unsere 11. Hauptversammlung und 11. Clubmeisterschaft statt.

Der Tischtennis Verband Thüringen, mit dem Organisator Werner Fischer hat mit viel Engagement uns hervorragende Bedingungen geschaffen. Unsere Hauptversammlung fand in gewohnter Form statt. Den Geschäftsbericht hierzu findet Ihr auf den nächsten Seiten. Weitere Informationen findet ihr auf unsere Website.

Der letzte nationale Wettkampf in diesem Jahr

Zum Abschluss der nationalen Meisterschaften fand am ersten Oktoberwochenende in Berlin der Deutschlandpokal 60 statt.

Bei dieser Veranstaltung trafen sich die Pokalmannschaften Deutschlands und ermittelten ihre Sieger/-innen. Jeder der 18 Verbände des DTTB konnte zu diesem zweitägigen Turnier eine Frauen- und eine Herren-Mannschaft melden, die nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System um Titel und Platzierung kämpften. Der Verband mit der höchsten Punktzahl aus der Gesamtwertung beider Wettbewerbe erhielt den Deutschlandpokal als verdienten Lohn. Neben dem sportlichen Teil, der reibungslos verlief und den Besuchern viele sehenswerten Begegnungen bot, sorgten auch die exzellenten Spielbedingungen in der Hauptstadt und die Organisation, seitens des Vereins ttc berlin eastside, für große Zufriedenheit bei den Teilnehmer/innen. Wieder einmal zeigte es sich, dass dieser Wettbewerb einen hohen Stellenwert bei unseren Senioren/-innen hat, nicht nur bei unseren Mitgliedern von DER CLUB.

Gewonnen haben bei den Frauen der Tischtennis-Verband Baden-Württemberg und bei den Herren der Westdeutsche Tischtennisverband. In der Gesamtwertung hat der Tischtennisverband Baden-Württemberg den 1. Platz belegt.

Mit den „klugen“ Worten „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ möchte ich auf das nächste internationale Event, die 20. Tischtennis-Weltmeisterschaft im Oman aufmerksam machen. Diese Meisterschaft ist und wird vielleicht in vielen Belangen eine besondere Meisterschaft. Nicht nur der Zeitraum – 15. bis 21. Januar 2023 – sondern auch der Austragungsort Maskat im Oman sind für uns etwas Neues. Wer hat nicht schon mal, basierend auf den vielen Geschichten, von den orientalischen Tagen und Nächten geträumt. Die Teilnahme an der Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren kann diesen Traum in gewisser Weise wahr werden lassen!

Maskat ist mit seinem Glanz und Glitzer ganz anders als Las Vegas, aber lassen wir uns nicht täuschen, es hat bestimmt viel zu bieten. Vor allem ist es eines der sichersten Ziele der Welt. In diesem Teil der Welt kann eine Frau mit größter Zuversicht um Mitternacht die Straße hinuntergehen. Gleichwohl ist im Januar das Klima in Oman einladend, mit einer Tiefsttemperatur von 17 Grad Celsius und einer Höchsttemperatur von 25 Grad Celsius. Sollten auch nicht alle Träume wahr werden, kann man seine Erzählungen mit den Worten „Ich komme gerade von der Weltmeisterschaft zurück“ beginnen.

Um die Weltmeisterschaft für alle Teilnehmer/-innen noch interessanter zu gestalten, wird u.a. ein Kurs „Aerobic-Tischtennis“ seitens des Veranstalters angeboten.

Aerobic-Tischtennis

ist Tischtennisbewegung zu Musik. Das macht es zum perfekten Aufwärmtraining vor dem Wettkampf. Der Gründer von Aerobic-Tischtennis sagte: „Es ist immer gut, sich vor dem Tischtennispiel aufzuwärmen, aber das beste Aufwärmen ist sicherlich eine tischtennisspezifische Bewegung.“

Nach diesem kleinen Ausblick auf die kommende Tischtennis-Weltmeisterschaft wünsche ich Euch für die sportlichen Aktivitäten viel Erfolg, sowie eine wunderschöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Mit sportlichem Gruß



Heidrun Kissmann



Tischtennis Senioren EM-2023 Sandefjord/Norwegen

Mitten in der Natur

Noch werden die Nächte hell in Norwegen sein, wenn die Europameisterschaft der Tischtennis-Senioren von 25. Juni bis 2. Juli 2023 stattfindet.

Die alte Wikinger- und Walfängerstadt Sandefjord beherbergt das wichtigste Zeugnis aus der Wikingerzeit, das Königsgrab Gokstadhaugen. Es wurde 1880 ausgegraben und die Funde des Gokstadschiffes sind nun in Oslo zu besichtigen. Um 1850 wurde Sandefjord ein Zentrum für den Walfang in der Nordsee und an der Küste von Finnmark. 1905 ging die erste Walfangexpedition in die antarktische See. Der Walfang brachte eine neue Blüte.

Das Titefoto zeigt den Ort der kommenden Tischtennis-Senioren-Europameisterschaft einschließlich der Unterbringung: das Oslo Convention Center. Das heißt, kurze Wege zur Spielstätte und eine reizvolle Umgebung. Das Convention Center liegt direkt am Oslofjord, hat einen eigenen Strand und ist umgeben von jeder Menge Natur.

Für begeisterte Skifahrer ist es möglicherweise nicht ganz uninteressant, dass Sandefjord in der Provinz Vestfold og Telemark liegt und hier der Skifahrstil „Das

Telemarken“ – eine Abfahrtsskitechnik im Alpinen Skisport – ursprünglich entwickelt wurde

Die Stadt Sandefjord ist zirka eine halbe Stunde mit dem Autor von der Spielstätte entfernt.

Von der Walfängerstadt zur Kurstadt

Die Altstadt Sandefjords wurde im 19. Jahrhundert geprägt durch die Entdeckung verschiedener schwefeliger Heilquellen. Als Kurmittel wurden neben den Schwefelbädern auch Moorbäder und Applikationen mit Feuerquallen verabreicht. Selbst Mitglieder des Königshauses und Staatsminister zählten zu den Kurgästen. Der Badebetrieb wurde 1939 eingestellt. Heute sind die Gebäude als Kulturhäuser restauriert.

Weitere eineinhalb Autostunden entfernt, ist die norwegische Hauptstadt Oslo.

Somit ist die Anreise sowohl mit dem Flugzeug als auch mit dem Auto und der Fähre gut machbar.

Mit einer Kapazität von 2400 Zimmern für bis zu 9000 Gäste ist das Oslofjord Convention Center eine der größten Hoteleinrichtungen Europas. Der große Konferenzsaal bietet Platz für 6800 Personen.

Tischtennis Senioren-EM 2023

SANDEFJORD

**Kommen Sie mit uns
nach Norwegen!**

**Tischtennis Senioren-EM in
Sandefjord, 26.06. - 01.07.2023**

Bei uns gibt es das gewohnte Rundum-Sorglos-
Programm mit Anreise, Unterkunft
und umfangreichem Rahmenprogramm.

Wir freuen uns auf Sie!



Clubrabatt auf alle Reisebuchungen

Als DER CLUB Mitglied bekommen Sie auf alle
Reisebuchungen ab einem Gesamtpreis von
1.000 € pro Person einen Rabatt von 40 €.
Über unsere drei Reisebüros können wir jeden
Reisewunsch erfüllen.

Tel. 06562-96990 | info@scharff-reisen.de



SCHARFF
tischtennisreisen.com

Scharff Reisen | Saarstraße 32 | D-54634 Bitburg
Tel. 06561-96 54 18 | info@tischtennisreisen.com
Alle Angebote unter: www.tischtennisreisen.com

Reiseveranstalter: Reisebüro Scharff e.K., Jacobsstr. 19, D-54662 Speicher



Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Höchste
Mitglieds-Nr:
2935
01.10.2022



Pierre Labahn	BB	Marc Grümer	NRW
Holger Schulz	BB	Jörg Stöck	NRW
Jürgen Krenz	BB	Isabella Loos	NRW
Frank Reimann	BB	Christian Schepers	NRW
Jörn Marschner	BB	Katja Hackenbracht	NRW
Dieter Klitz	BB	Hartmut Zamzow	NRW
Michael Brückner	BB	Jakob Wellenberg	NRW
Lars Wenk	BE	Heidi Schmeißer-Deifuß	NRW
Virginia Stanescu	BEL	Kathrin Reinelt	NRW
Bernhard Bürgin	BW	Yiqing Zang	NRW
Patrick Fischer	BW	Helmuth Fries	NRW
Rainer Stolz	BW	Burkhard Flegel	NRW
Olaf Kath	BW	Udo Wagner	RR
Petra Kaffl	BY	Manfred Metzdorf	RR
Lars Kehlenbeck	BY	Helga Bousonville	RR
Claudia John	BY	Gerd Müller	SN
Jürgen Gottinger	BY	Petra Maas	SN
TU Quach	BY	Rouven Christmann	SN
Jörn Meier	HE	Werner Findeisen	SH
Oliver Wolf	HE	Wolfgang Fock	SH
Rolf Steenbock	HH	Stefan Otte	SH
Theo Abel	HH	Jens Radeloff	SH
Henner Puhlmann	MV	Markus Neis	SL
Walter Androssow	NI	Jürgen Rohde	SL
Johanna Niepel	NI	Peter Wirth	SN
Josef Wiermer	NI	Ingo John	SN
Gabriela Dorste	NI	Jens Hildebrandt	ST
Frank Lunze	NI	Heike Händel	ST
Ulrich Reinelt	NI	Roland Kapst	ST
Harald Fuhrmann	NI	Jörg Hildebrandt	ST
Jürgen Bernert	NI	Werner Ruder	SUI
Christian Richter	NI	Peter Nyffenegger	SUI
Diana Biermann	NI	Cornelia Wagner	TH
Gudrun Schröder	NI	Julia König	TH
Benjamin Rothkehl	NI	Dominique Buchholz	TH
Christoph Chrzanowski	NI	Hans-Peter Hausdörfer	TH
Arnd Aelmans	NRW		

Abkürzungen: National

BA	- Baden	NI	- Niedersachsen
BW	- Baden-Württemberg	NRW	- Nordrhein-Westfalen
BY	- Bayern	RF	- Rheinland-Pfalz
BE	- Berlin	RR	- Rheinland-Rheinhesen
BB	- Brandenburg	SL	- Saarland
HB	- Bremen	SN	- Sachsen
HH	- Hamburg	ST	- Sachsen-Anhalt
HE	- Hessen	SH	- Schleswig-Holstein
MV	- Mecklenburg-Vorpommern	TH	- Thüringen

Abkürzungen: International

AUT	- Österreich	NAM	- Namibia
BEL	- Belgien	NED	- Niederlande
BUL	- Bulgarien	POL	- Polen
CRO	- Kroatien	RUS	- Russland
DEN	- Dänemark	SUI	- Schweiz
FRA	- Frankreich	SWE	- Schweden
GBR	- Großbritannien	TUR	- Türkei
ITA	- Italien	HUN	- Ungarn
LUX	- Luxemburg		

Die Glückwunschecke

50 Jahre

Markus Born	07.03.73
Olaf Knief	17.03.73
Daniel Gansen	12.04.73
Kerstin Eberle	29.04.73
Gerhard Gröhl	03.06.73
Marc Breiter	16.06.73
Carsten Fengler	22.06.73

Liselotte Trstenjak	05.06.53
Anne Stiewe	08.06.53
Helmut Schneider	11.06.53
Ursula Rösch	15.06.53
Josef Trautmann	18.06.53
Ulrich Golle	18.06.53
Klaus Winkler	26.06.53
Hartmut Zamzow	30.06.53

60 Jahre

Arne Peters	03.01.63
Karl-Heinz Theves	30.01.63
Gabriela Droste	04.02.63
Andreas Hesse	21.02.63
Barbara Bartsch	06.03.63
Marek Kurzepa	23.03.63
Jutta Lambert	28.03.63
Björn Treu	31.03.63
Ute Brandes	06.04.63
Frank Reimann	11.04.63
Renate Hagge	15.04.63
Jens Thomas	17.04.63
Henry Ansorge	22.04.63
Jörg Majert	25.04.63
Dieter Schreiber	01.05.63
Andreas Ebneth	08.05.63
Petra Rübeler	31.05.63
Mario Weindel	24.06.63

80 Jahre

Rosemarie Strohmeier	04.01.43
Harald Todt	21.01.43
Horst Quell	21.01.43
Erika Raisner	24.01.43
Heinz Krajewski	30.01.43
Gerda Ott	06.02.43
Rainer Scholz	15.02.43
Walter Androssow	15.02.43
Karl-Heinz Wurth	25.02.43
Felix Aretz	26.02.43
Günter Zech	01.03.43
Günter Bender	17.03.43
Uwe Apel	18.03.43
Joachim Warlies	04.04.43
Reinhilde Dohrenbusch	18.04.43
Siegfried Ott	20.04.43
Gotthard Siegel	20.04.43
Maria Staat	20.04.43
Bernd Elfert	24.04.43
Günther Reinecke	02.05.43
Hans-Joachim Tamms	05.05.43
Bärbel Schnütgen	06.05.43
Hans-Georg Petri	07.05.43
Helmut Scharff	17.05.43
Manfred Königsmann	18.05.43
Hermann Nabbefeld	26.05.43
Bruno Golla	27.05.43
Michael Pollak	28.05.43
Michael Reith	10.06.43
Roswitha Berg	27.06.43

70 Jahre

Rainer Rehosek	09.01.53
Marion Reimann	11.01.53
Jürgen Gottinger	21.01.53
Rainer Stelter	29.01.53
Günther Hiel	02.02.53
Christina Zbinden	21.02.53
Dieter Holst	21.02.53
Ute Weller	06.03.53
Philip Pearce	16.03.53
Otmar Rücker	23.03.53
Michael Hamacher	10.04.53
Hans Jürgen Schnubel	14.04.53
Josef Schlopath	18.04.53
Hans-Peter Hausdörfer	19.04.53
Gabriele Neumann	22.04.53
Herwig Licht	24.04.53
Erika Lion	30.04.53
Uwe Schmidt	10.05.53
Hartmut Ostertag	16.05.53
Thomas Ewald	20.05.53
Wilfried Reichrath	22.05.53
Kerstin Thomsen	24.05.53

85 Jahre

Günter Broschard	21.01.38
Ingrid Rochser	23.01.38
Peter Achenbach	25.01.38
Walter Böhm	06.02.38
Ernst Behrens	18.02.38
Margret Tepper	22.02.38
Gottfried Scholz	25.02.38
Erika Beck	03.03.38
Günter Glandt	13.03.38
Margot Passarge	25.03.38



Helga Hesping	28.03.38
Dieter Lippelt	07.04.38
Eike Hapke	20.04.38
Gerhard Albrecht	21.04.38
Gisela Höffer	24.04.38
Adolf Propfe	01.05.38
Jochen Scheller	03.05.38
Erich Arndt	18.05.38
Willem Jacobs	21.05.38
Renate Albrecht	26.05.38
Anton Czerkies	12.06.38
Siegfried Thoms	26.06.38

86 Jahre

Sonja Riethmüller	12.01.37
Josef Michael Beck	17.01.37
Heinz Niemeyer	07.02.37
Günter Benz	14.02.37
Anni Birk	15.02.37
Christa Lehmann	16.02.37
Valentin Langehegermann	26.02.37
Rolf Liczmanski	07.03.37
Hans Hebenstrick	10.03.37
Werner Hennig	13.03.37
Dieter Lauk	16.04.37
Dieter Plog	18.04.37
Gottfried Brubach	24.04.37
Friedhelm Karge	03.05.37
Konrad Steinkämper	18.05.37
Karl-Heinz Russy	26.06.37

87 Jahre

Hans Hannappel	04.03.36
Heiner Schwarz	06.03.36
Günter Ernst	20.04.36
Hans Schumann	03.05.36
Dieter Spickermann	27.05.36
Josef Hesping	11.06.36
Dietlinde Hartmann	16.06.36
Margret Heger	19.06.36
Mathilde Nitsche	26.06.36
Ewald Sternadel	30.06.36

88 Jahre

Bertolf Schwind	18.01.35
Gerda Siefert	22.01.35
Renate Reimann	31.01.35

Wolfgang Heidt	01.02.35
Helmut Kahlert	26.02.35
Hannelore Michel	17.03.35
Gerda Beck	30.04.35
Karl-Friedrich Mann	23.05.35
Anita Kück	15.06.35
Martin Butenhoff	17.06.35
Theodor Wicke	21.06.35

89 Jahre

Lieselotte Raese	29.01.34
Helmut Rochser	28.02.34
Marianne Blasberg	25.03.34
Anton Schneider	28.03.34
Richard Luber	26.04.34
Harry Neupötsch	03.05.34
Walter Benz	27.05.34
Friedrich Spanke	22.06.34

90 Jahre

Hermann Pfennig	30.01.33
Anneliese Bischoff	12.02.33
Horst Fischer	23.04.33
Wolfgang Müller	30.04.33
Luise Schmidt	14.05.33
Günter Risch	13.06.33

91 Jahre

Walter Lappe	07.01.32
Arno Dißmann	10.01.32
Gerlind Hautb	29.02.32
Matha Willke	26.05.32
Karl, Dr. Kauke	26.06.32

92 Jahre

Paul Juchems	06.03.31
Harry, Dr. Hautb	14.04.31
Manfred Mitrowan	28.04.31

93 Jahre

Pamela Butcher	14.01.30
----------------	----------

94 Jahre

Rudolf Nelke	29.04.29
Friedrich Rössler	21.06.29

Viel Glück, Gesundheit und Erfolg
für das neue Lebensjahr,
wünscht Euch Der Club

DIE STÄRKSTE LIGA EUROPAS



www.ttbl.de

Frisch, modern und aktuell – Alle News zur Tischtennis Bundesliga mit Tabellen, Spielplänen und Berichten.

TTBL-TV

Alle Spiele live und in HD, attraktive On-demand-Formate mit Highlights, Zusammenfassungen und Stimmen zum Spieltag.

Top-Events

Die Stars der Liga in packenden Duellen um Pokal und Meisterschaft: Tischtennis der Extraklasse vor Tausenden Zuschauern!

LIEBHERR

TISCHTENNIS POKAL-FINALE

8. JANUAR, RATIOPHARM ARENA

TICKETS: TTBL.DE



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Simmern:

Alle Regionen konnten punkten

Mit den Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften startete vom 23. bis 24. Mai der Reigen zu nationalen und internationalen Meisterschaften.

Bei der vom VfR Simmern gut organisierten Meisterschaft gelang den Vereinen SC Staig (Senioren 40) und SV RW Wall-

dorf (Seniorinnen 50) wie bei den zuletzt vor Beginn der Pandemie ausgetragenen Meisterschaften die Wiederholung des Titelgewinns von 2019.

Erfreulich am Rande: Keine DTTB-Region ging leer aus. Alle acht brachten mindestens eine Mannschaft in einer der vier Altersklassen auf das Siebertreppchen.

Quelle: tischtennis.de

Seniorinnen 40

1. ESV München-Freimann – Anna Hovikyan, Uta Huber, **Sylvia Messer**, Sabine Neldner, Sylvia Schmidbauer
2. TTV Hasborn – Tina Acker, Nikola Jäckel
3. TSV Watenbüttel – Annette Blazek, Joana Jerominek, Claudia van Alst-Rösch
4. TV Dinklage – Nicole Meyer, Barbara Wagner

Seniorinnen 50

1. SV Rot Weiß 1914 Walldorf – **Cornelia Bienstadt**, Silke Cezanne
2. RV Viktoria-Wombach – **Claudia Edelhäuser**, Renata Kissner
3. TTVg RWR Kleve – **Maria Beltermann**, Petra Jenisch, Annette Schimmelpfennig
4. TuS 05 Xanten – Bettina Balfort, Ursula Nüchel, Gudrun Rynders

Seniorinnen 60

1. BCF Wolfratshausen – Petra Rubin, **Karen Hellwig**
2. TTV Gärtringen – Anka Mutke, **Andra Schödel**, Heike Seyboth
3. RSV Braunschweig – Christine Hübner, **Freia Runge, Angela Walter**
4. VfL Dettenhausen – **Gabi Cato, Christina Roth**



Seniorinnen 70

1. SV Dresden-Mitte 1950 – Evelin Dathe, Lilija Dietterle
2. TTF Rhenania Königshof – **Reinhilde Dohrenbusch, Annemarie Falkowski, Roswitha Lindner**
3. TuS 04 Himmighofen – **Hannelore Dillenberger**, Christel Locher, Irmtraud Mohrs
4. SV Medizin Stralsund – **Ingrid Böttcher, Edeltraud Sievert**

Senioren 40

1. SC Staig – Marcel Harler, Jörg Schneider, Manfred Schneider, Torben Wosik
2. BV Borussia 09 Dortmund - Evgeny Fadeev, Darius Mielek, Bernd Möllmann, Wencheng Qi,
3. TG Langenselbold – **Peter Beranek, Matthias Leißner**, Richard Prause, Peter Rohr
4. Oberalster WfV – Vigo Christophersen, Mathias Ebel, Kai Enno Kleffel, **Sven Ptach**, Nico Schild, Gerrit Weber

Senioren 50

1. TTC Lantenbach – **Marc Grümer**, Thomas Reckers, Boris Rosenberg, **Jörg Stöck**
2. TV Ochsenfurt 1862 – Friedrich Binder, Peter Herbst, **Andreas Stark**, Dietmar Weger
3. Hertha BSC Berlin – Günter Boguschewski, Jan Hermann, Oliver Marquardt, Robert Nitschke, Uwe Thurau
4. VfR Simmern – Joachim Baustert, Bernd Griebler, Kai Otterbach, Holger Schwierz

Senioren 60

1. TTF Altshausen – **Bernhard Bürgin**, Wolfgang Jagst, Rolf-Dieter Loss
2. TTC Schwalbe Bergneustadt – Andreas Grothe, **Hans-Jürgen Hecht**, Sandor Jankovic, **Manfred Nieswand, Reiner Rohlje**
3. TTC Germersheim – Berthold Ehrhart, Steffen Enkel, Dieter Jäger, Bernd Zimmermann
4. 1. TTV Schwarzenberg – Jiri Fafek, Frank Lukaschek, Peter Maier, Jili Vojtek

Senioren 70

1. TuS Rheydt-Wetschewell – **Wolfgang Graßkamp, Edgar Holzinger**, Ernst-Willi Jennessen, **Gerd Werner**
2. TTV 1948 Hohndorf – Karl-Heinz Barthel, Henning Burkert, Holger Staskiewiz, Uwe Wingeyer
3. 1. FC Hösbach – Paul Beisler, Reinhold Kopp, **Norbert Krenz**, Herbert Liebchen
4. TTV Mutterstadt – **Wolfgang Gericke**, Erhart Jahnke, Gustav Knapek, **Hans Peter Röse**, Kruz Schulz

Deutsche Senioren Einzelmeisterschaften in Völklingen:

Club-Damen dominieren

Gut organisiert fanden in Völklingen vom 4. bis 6. Juni die 41. Deutschen Senioren Einzelmeisterschaften statt. Dabei standen die Spielerinnen von DER CLUB häufiger auf dem Treppchen, als die Herren. Die Fotos zeigen unsere Sieger.

Damen Einzel



Maria Beltermann
AK 55



Gerti Dietrich
AK 60



Hannelore Stowasser
AK 65



Annemarie Falkoski
AK 70



Jutta Baron
AK 75

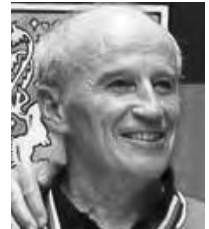


Heidi Wunner
AK 80

Herren Einzel



Bernd Schuler
AK 70



Josef Merk
AK 80



Konrad Steinkämper
AK 85



Marianne Blasberg
AK 85



Damen Einzel :

2. Ulrike Kretschmer	AK 60
2. Hildegard Georgi	AK 70
2. Karin Gebauer	AK 75
3. Ursula Luh-Fleischer	AK 45
3. Marion Hilmer	AK 55
3. Cornelia Bienstadt	AK 60
3. Gerda Kux-Sieberath	AK 65
3. Gabi Cato	AK 65
3. Christa Geist	AK 70
3. Irma Barillon	AK 70
3. Christa Gebhardt	AK 75
3. Brunhilde Tilkowski	AK 80
3. Christel Rupprecht	AK 85

Herren Einzel :

2. Peter Beranek	AK 55
2. Manfred Nieswand	AK 65
2. Dieter Jürgens	AK 70
2. Roland Stephan	AK 75
2. Lothar Schwesig	AK 80
2. Peter Stolzenburg	AK 85
3. Joachim Beumers	AK 50
3. Rüdiger Daub	AK 60
3. Reiner Kürschner	AK 65
3. Bernd Sonnenberg	AK 70
3. Horst Reinhart	AK 80
3. Richard Lubert	AK 85

Damen Doppel :

1. Maria Beltermann / Annette Schimmelpffennig	AK 55
1. Cornelia Bienstadt / Karen Hellwig	AK 60
1. Hannelore Stowasser / Christel Diefenbach	AK 65
1. Hildegard Georgi / Irma Barillon	AK 70
1. Karin Gebauer / Christa Gebhardt	AK 75
1. Heidi Wunner / Heide Milch	AK 80
1. Marianne Blasberg / Christel Rupprecht	AK 85
2. Tatjana Pokrovskaya/Birte Grensemann	AK 40
2. Nicole Stich/Velitchka Wais	AK 45
2. Ulrike Kretschmer/Martina Schuld	AK 60
2. Christina Roth/Gabi Cato	AK 65
2. Hannelore Dillenberger/Christel Locher	AK 70
2. Hannelore Haug/Sonnhild Kayser	AK 75
2. Ruth Schneider/Gisela Fiedler	AK 80
3. Ilona Meinerz-Sing/Birgit Matthies	AK 55
3. Gerti Dietrich/Andrea Schödel	AK 60
3. Elisabeth/Simonis/Silvia Gros	AK 65
3. Christa Geist/Gertrud Ruge	AK 70
3. Annemarie Falkowski/Roswitha Lindner	AK 70
3. Karin Flemke/Monika Strodthoff	AK 75

Herren Doppel :

1. Reiner Kürschner / Gerhard Egner	AK 65
1. Gerd Werner / Bernd Schuler	AK 70
1. Rudolf Steiner / Reinhard Lahme	AK 75
1. Siegfried Lemke / Horst Reinhart	AK 80
1. Konrad Steinkämper / Peter Stolzenberg	AK 85
2. Joachim Beumers / Wolfgang Gerth	AK 50
2. Horst Dangers / Kay Seyffert	AK 65
2. Dieter Jürgens / Paul Beisler	AK 70
2. Wolfgang Gericke / Gustav Knapek	AK 75
2. Josef Merk / Peter Kapitza	AK 80
2. Richard Luber / Klaus Krüger	AK 85
3. Andreas Stark / Peter Beranek	AK 55
3. Manfred Nieswand / Hans-Jürgen Hecht	AK 65
3. Günter Fraunheim / Henning Burkert	AK 75
3. Wolfgang Schmidt / Bruno Klenke	AK 80
3. Wolfgang Sehmisch / Hans Korn	AK 85





Gemischtes Doppel :

1. Doris Grieshaber / Andreas Koch	AK 50
1. Gerti Dietrich / Klaus Werz	AK 60
1. Kornelia Ruthenbeck / Manfred Nieswand	AK 65
1. Monika Hußmann / Gerd Werner	AK 70
1. Christa Gebhardt / Roland Stefan	AK 75
1. Marianne Blasberg / Konrad Steinkämper	AK 85
2. Christiane Thöne / Maurice Mann	AK 45
2. Sylvia Messer / Stefan Kraus	AK 50
2. Helga Bousonville / Peter Beranek	AK 55
2. Andrea Schödel / Rolf-Dieter Loss	AK 60
2. Hannelore Stowasser / Wolfgang Jagst	AK 65
2. Jutta Baron / Rudolf Stiner	AK 75
2. Heidi Wunner / Siegfried Lemke	AK 80
2. Inge Stein / Horst Hedrich	AK 85
3. Nicole Stich / Frank Picken	AK 45
3. Maria Beltermann / Alexander Michajlov	AK 55
3. Bettina Seiser / Bernd Zimmermann	AK 60
3. Hannelore Dillenberger / Bernd Schuler	AK 70
3. Agnes Höltkemeier / Dieter Jürgens	AK 70
3. Inge Grubmüller / Rene Theillourt	AK 75
3. Ruth Schneider / Horst Reinhart	AK 80
3. Brunhilde Tilkowski / Berthold Landthaler	AK 80
3. Christel Rupprecht / Dieter Spickermann	AK 85
3. Edeltraud Schack / Wolfgang Sehmisch	AK 85

JOOLA®

Senioren-EM in Rimini:

Las Vegas in Italien

Nach einer ziemlich langen, für viele unendlich langen Zwangspause, quasi weltweit, konnte man spüren wieviel Dankbarkeit und Emotionen sich breit machten, schon vom ersten Tage an bei der Europameisterschaft in Rimini

Von Tom Beck

Eine Eröffnungsfeier die Las Vegas um ein hundertfaches überboten hat, weil emotional, regional, typisch italienische Musik und Kunst, die großen italienischen Musikstücke in Klassik und Pop verpackt. Schon bei dieser Eröffnungsfeier hatte ich große Probleme meine Emotionen zu verbergen.

Deutsche Tischtennispieler/innen stellen das größte Kontingent

Denn, wenn Tischtennis dein Leben ist und dein Heimatland zu den bedeutendsten Tischtennisnationen weltweit zählt, dann spürst du als kleiner Amateursportler in gesetztem Alter, welche Möglichkeiten Dir geboten werden, die es in kaum einer anderen Sportart in dieser Art und Weise gibt.

Große Emotionen – Große Show

Ganz abgesehen von der „Großen Familie“ in der man sich befindet, sobald man dabei ist. Weltbekannte Profis und Amateure in einem gemeinsamen Wettkampf, dessen oberstes Gebot Fairness und Respekt ist, ob am Tisch, als Zuschauer oder auf der Fahrt in die Unterkunft, wo ich gese-

hen habe, dass sofort jüngere im Bus aufstehen, um den älteren Spielern den Platz anzubieten.

Am Montag dann Beginn der Wettkämpfe mit Gruppenspielen im Einzel: meine Gegner kamen aus England, Belgien und Italien, eine gute Mischung also. Die ersten beiden Spiele waren von viel Lampenfieber geprägt und außerdem war ein Penholder-Spieler dabei. Die Folge: zweimal im fünften Satz 9:11 und 10:12 verloren. Und dann das dritte Spiel gegen einen Übergegner, nationaler Champion der AK 55 die Nummer fünf in Italien: Marco Presperoni. Mit 7:11, 6:11 und 10:12, waren dann ein zu erwartendes 0:3 erreicht, dass für mich die Consolationes-Round bedeutete.

Warten auf einen besseren zweiten Tag

Für Dienstag waren dann die Doppel-Gruppenspiele angesetzt. Gemeinsam mit meinem Partner hofften wir auf einen gelungenen Start. Die Gegner: Schweden/Dänemark, Schweden/Island und Italia/Italia. Alles keine schlechten Gegner. Wie sich aber herausstellen sollte, war die Kombination mit meinem Partner auch wirklich gut. Dreimal 3:1 für Leisen/ Beck und damit Gruppen-Sieger.

Da die Gruppenspiele in den Doppeln der AK 55 erst um 19.00 Uhr begonnen hatten wurde es ein langer Tag, zumal die Busse



nur noch sehr überschaubar führen. Die lange Wartezeit überbrückte ich in Gesprächen mit Japanern, Italienern, Slowaken, Bulgaren und einem Ukrainer. Sprachproblem konnte ich gut lösen, da ich zwei Jahre tschechische gelernt hat.

Es funktionierte gut, zumal das Schirker Feuerstein Fläschchen die Zunge etwas löste. Dazu warf ich dann noch meine Bluetooth-Box aus der Sporttasche mit Musik an und der Slowake verteilte Mettwurst. Da soll noch einer sagen Senioren sind nicht mehr so cool!!

Ganz abgesehen davon, dass die Stimmung mit drei Siegen in der Tasche natürlich recht gut war.

Eine schmerzliche Niederlage

In der Consolationes-Round waren dann noch circa 250 Spieler zu schlagen, von Runde zu Runde halbiert sich das Feld ja. Dort gelangen mir drei Siege und im Achtelfinale also den letzten 16 musste ich dann trotz Satzführung am Ende eine 7:10 und 2:3 Niederlage hinnehmen und das nimmt einen erstmal ein wenig mit.

Der Gruppensieg in der Doppelkonkurrenz hatte die Hoffnung geweckt, als ersten Gegner einen Gruppenzweiten zu bekommen, was sich allerdings dann nicht bestätigte, denn die ersten Gegner waren keine Geringeren als Peter Beranek und Mogens Sonnichsen. Beranek war bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Juni Vizemeister in der AK 55 geworden.

Trotzdem gingen wir engagiert an das Spiel heran und tatsächlich war der erste Satz gar nicht schlecht, wobei von Netz- über Kantenbälle bis hin zum Ass alle Varianten

von uns ausgenutzt werden konnten. Im dritten Satz gab es dann eine verdient herausgespielte Satzführung von 10:5, welche der Gegner dann zu einem 13:11 kompensieren konnte.

Alles in allem aber eine sehr anständige Leistung die der Gegner, am Ende des Spiels 0:3, auch anerkennend bemerkte. Insgesamt kann man sagen sechs Spiele gewonnen und fünf verloren, ist eine positive Bilanz.

Es gibt noch Luft nach oben

Was bei der Versorgung der Sportler sowohl mit Getränken und Speisen, als auch der Transfer zur Sportstätte noch anzumerken wäre, da ist Luft nach oben. Gerade vor dem Hintergrund, dass ein großer Teil der Sportler und Sportlerinnen recht betagt ist – Senioren halt.

Alles in allem eine beeindruckende Reise mit sportlichem Hintergrund und wieder die Erkenntnis, dass wir ausschließlich wunderbare Städte und Landschaften gesehen haben.

Der besondere Faktor

Tischtennis ist eine Gesundheitssportart in Reinkultur. Es geht dabei nicht nur um Sport, sondern auch um Strategie, Schnelligkeit/Reflexe und mentale Stärke, die man jederzeit den Möglichkeiten anpassen kann und deren regelmäßige Anwendung bis ins hohe Alter auf jeden Fall die Lebensqualität verbessern.

Es ist also jeder eingeladen sich auf den Versuch einzulassen dieser Faszination zu folgen und kennen zu lernen, wie es sich anfühlt dabei zu sein in der großen Familie Tischtennis.

Europameisterschaft in Rimini 2022:

Die Gewinner

DER CLUB gratuliert seinen Medaillengewinner/innen bei der Senioren Europameisterschaft 2022

Damen Einzel

**Marianne Blasberg
AK 85**



Herren Einzel

**Manfred
Nieswand AK 65**



**Dieter Jürgens
AK 70**



**Siegfried Lemke
AK 80**



**Dr. Peter Stolzenburg
AK 85**



Damen Einzel

- 3. Cornela Bienstadt
- 3. Hildegard Georgi
- 3. Ruth Schneider
- 3. Heidi Wunner

- AK 60
- AK 70
- AK 80
- AK 80

Herrn Einzel

- | | |
|-----------------------|-------|
| 2. Gerd Werner | AK 70 |
| 2. Jacques Versang | AK 75 |
| 2. Horst Hedrich | AK 85 |
| 3. Wendelin Greter | AK 75 |
| 3. Wolfgang Schmidt | AK 80 |
| 3. Dr. Bernd Witthaus | AK 80 |
| 3. Rudi Fritzinger | AK 85 |

Trostrunde

- | | |
|-------------------|-------|
| 1. Herta Meinhart | AK 80 |
| 2. Christa Rösch | AK 75 |

Trostrunde

- | | |
|--------------------------|-------|
| 1. Dr. Klaus Peter Erkel | AK 80 |
| 2. Dirk Hagemann | AK 60 |
| 2. Hans Eitel | AK 70 |



Damen Doppel:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Ruth Schneider/Heidi Wunner | AK 80 |
| 2. Prof. Dr. Margit Geiger/Olga Nemes | AK 50 |
| 2. Cornelia Bienstadt/Karen Hellwig | AK 60 |
| 2. Monika Hussmann/Elisabeth Ira Husin | AK 70 |
| 2. Christa Gebhardt/Karin Gebauer | AK 75 |
| 3. Sylvia Messer/Sabine Neldner | AK 45 |
| 3. Karin Rauscher/Rosi Berg | AK 75 |
| 3. Karin Flemke/Christine Lübbe | AK 75 |
| 3. Herta Meinhart/Eva Svecova | AK 80 |

Trostrunde:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Sabine Weichel/Joanna Jerominek | AK 45 |
| 1. Christa Rösch/Ingrid Schirach | AK 75 |
| 2. Lydia Reiter/Olga Koop | AK 40 |
| 2. Ulrike Hungerbühler/Sigrun Scherff | AK 60 |
| 2. Ilse Pohl/Bärbel Schnütgen | AK 75 |

AJOOLA®

Herren Doppel:

1. Peter Beranek/Mogens Sonnichsen	AK 55
1. Dimitrije Bilic/Siegfried Lemke	AK 80
1. Horst Hedrich/Klaus Krüger	AK 85
2. Manfred Nieswand/Jürgen Hecht	AK 65
2. Gerd Werner/Jouko Manni	AK 70
2. Rudolf Steiner/Dietmar Diesing	AK 75
2. Dr. Bernd Witthaus/Wolfgang Schmidt	AK 80
2. Dr. Peter Stolzenburg/Mikula Oldrich	AK 85
3. Dieter Jürgens/Karol Korbel	AK 70
3. Hans Schmiedecke/Lothar Schwesig	AK 80
3. Wolf-Dieter Nistel/Stavros Plakantonakis	AK 80
3. Rudi Fritzingler/Valentin Langehegermann	AK 85
3. Adam Schmalz/Horst Schulz	AK 85

Trostrunde:

1. Adam Sommer/Roland Scherer	AK 65
1. Dr. Klaus Peter Erkel/Gernot Pakosnick	AK 80
1- Josef Leckel/Dr. Hans Witt	AK 85
2. Udo Meyer/Frank Rebmann	AK 65
2. Hartmut Volmer/Bernd Herbst	AK 70
2. Günter Thiele/Dr. Wolfgang Wolter	AK 85





Seniorenpokal 60 plus:

Der Gesamtsieg geht an den TTBW

Seniorinnen- und Seniorenmannschaften aus 13 Verbänden gaben sich am ersten Oktober-Wochenende in Berlin beim Deutschlandpokal Senioren 60+ ein Stelldichein.

Bei den Seniorinnen sicherte sich am Ende das Team vom Tischtennisverband Baden-Württemberg (TTBW) den 1. Platz.

Die Senioren um die Mannschaft des Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV) hatten bei den Herren die Nase vorne.

Die Gesamtwertung ging in diesem Jahr mit 46 Wertungspunkten an den TTBW. Auf dem zweiten Platz landete der TTV Schleswig-Holstein (TTVSH) mit 43 Zählern, dicht gefolgt vom WTTV mit 41 Punkten.

Neben dem sportlichen Teil, der reibungslos verlief und den Besuchern viele sehenswerte Begegnungen bot, sorgten auch die exzellenten Spielbedingungen in der Hauptstadt und die Organisation, seitens des Vereins ttc berlin eastside, für große Zufriedenheit bei den Teilnehmer/innen.

Damen

1. Tischtennisverband Baden-Württemberg (TTBW)

Hannelore Stowasser, Karin Hoffmann, Andrea Schödel, Anka Mutke

2. Tischtennisverband Schleswig-Holstein (TTVSH)

Martina Schuldt, Carmen Petry, Si-grun Scherff, Ellke Lohse

3. Pfälzischer Tischtennis Verband (PTTV)

Christel Diefenbach, Bettina Schmidt, **Eli-sabeth Simonis**, Anneli Heintz, **Steffi Schneider**

Herren

1. Westdeutscher Tischtennis Verband (WTTV)

Manfred Nieswand, Christoph Heckman, **Engelbert Karmainski, Günter Münnemann**

2. Tischtennis Verband Brandenburg (TTVB)

Bernhard Thiel, Holm Kirsten, Erik Kirsten, **Peter Kretzschmar, Siegfried Lemke**

3. Hessischer Tischtennis Verband (HTTV)

Klaus Scherb, Kay Seyffert, Karl Simon, Werner Englisch,

Mitglieder werben Mitglieder



Attraktive Gutscheine für Hotelübernachtungen und Reisen

Unser nächster Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ ist gestartet.

Jedes Clubmitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder) kann wieder im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2024 Mitglieder werben.

Das Mitglied mit den meisten Werbungen erhält den Hauptpreis. Der Hauptgewinn wird – wie schon bei den vergangenen Wettbewerben – ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro von unserem Sponsor Scharff-Reisen sein.

Weitere wertvolle Sachpreise warten dann auf die folgenden Plätze.

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums, so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an die Geschäftsstelle:

Johannes Röh, Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel, zu senden.
E-Mail: derclub@tischtennis-senioren.de

Die Gewinner erhalten ihre Preise beim Club-Abend 2024.

Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

(weiterführend DER CLUB genannt)

Homepage: www.tischtennis-senioren.de

Ich möchte ab: _____ Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

Beruf: _____ E-Mail: _____

Heimverein: _____ Verband: _____

Trikotgröße (XS – 4XL) _____ Werber: _____

Trainingsanzuggröße (S – XXXL) _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Beitragsbemessung von DER CLUB an und erteile dem Verein untenstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag:

Monatsbeitrag für Mitglieder € 3,00 / Jahresbeitrag € 36,00,

Monatsbeitrag für Ehe-/Lebenspartner in gemeinsamer Wohnung € 4,50 / Jahresbeitrag € 54,00.

Einwilligung in die Datennutzung zu nachfolgenden Zwecken. Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an.

- An JOOLA werden Club-Nr., Name, Postanschrift und Trikotgröße übermittelt Ja /Nein

Bei "Nein" ist keine Zustellung der CLUB-Mitteilung möglich!

- An SCHARFF-Reisen werden Club-Nr., Name und Postanschrift Ja /Nein

Bei "Nein" sind keine Reiseangebote zu Seniorenveranstaltungen, wie EM und WM und keine Rabatte möglich!

- Veröffentlichung von Ergebnislisten und meines Fotos in den Club-Mitteilungen Ja /Nein

(z.B. bei Siegerehrungen/Mannschaftsfotos)

- Glückwünsche zum Geburtstag „runder“, ab 85 jährlich in der Club-Mitteilungen Ja /Nein

Weitergabe von anderen Daten oder an andere Empfänger erfolgt nicht!

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und das erteilte Einverständnis mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen (per Post, E-Mail, Fax).

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. Geschäftsstelle
Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000180734
 Die Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer und wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den DER CLUB den Beitrag jährlich von meinem Girokonto einzuziehen.
 Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DER CLUB gezogenen Lastschrift einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
 Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: _____ Vorname: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Das ausgefüllte Formular senden an: **Geschäftsstelle**
 Johannes Röh Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel
 E-Mail: derclub@tischtennis-senioren.de



JOOLA®

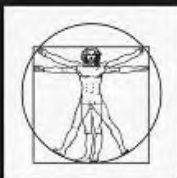


SCHARFF

tischtennisreisen.com

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881
e-Mail: info@scharff-reisen.de
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere
Sachpreise**

11. Hauptversammlung in Bad Blankenburg:

Der Geschäftsbericht

Am 20. August 2022 fand in Bad Blankenburg die 11. Hauptversammlung statt. Den Geschäftsbericht dazu trug unsere Präsidentin Heidrun Kissmann vor. Hier noch einmal zum Nachlesen.

Liebe Mitglieder von DER CLUB, es ist heute in zweifacher Hinsicht ein besonderer Tag.

Wir können unsere Hauptversammlung in persönlicher Anwesenheit und wieder einmal in der Sportschule von Bad Blankenburg durchführen.

Etwas, was vor dem Jahr 2020 und in früheren Jahren für uns im Verein völlig normal war, ist heute etwas Besonderes. Und dies nicht wegen Corona, sondern auch, weil es in heutiger Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist, überhaupt eine geeignete Versammlungsstätte in Verbindung mit einer Sporthalle für unsere Clubmeisterschaft zu finden.

Wenn zwei Jahre nicht reichen

In unserer Satzung ist vermerkt, dass alle zwei Jahre eine Hauptversammlung durchzuführen ist. Da aber im Jahr 2020, auf Grund von COVID-19, keine Versammlungen durchgeführt werden durften, hatten wir uns im Vorstand beraten und durch Beschluss bestätigt, unsere Hauptversammlung in das Jahr 2022 zu verschie-

ben. Rückblickend können wir sagen, dass dieser Beschluss richtig war, denn die Pandemie wollte nicht enden und hat uns in den letzten Jahren sehr viel abverlangt und beschäftigt uns leider immer noch.

Um unsere Aufgabe hinsichtlich der Informationspflicht an alle Clubmitglieder zu erfüllen, wurden die Geschäftsberichte 2019-2020 in Papierform erstellt und im Heft Nr. 42, Ausgabe Dezember 2020 veröffentlicht. Wie bisher, habt ihr auch diese Clubmitteilung mit großem Interesse gelesen. Erwähnt werden kann, dass die notwendigen Vorstandssitzungen in 2019/2020 als Präsenzveranstaltung in Weimar unter Beachtung der Corona-Bestimmungen, durchgeführt werden konnten.

Die Geschäftsberichte 2021-2022 können wir in gewohnter Form auf dieser Hauptversammlung vortragen.

Die Arbeit in Präsidium und Vorstand

Beginnen möchte ich mit dem Bericht über die Arbeit im Präsidium und Vorstand der vergangenen zwei Jahre.

Im Zeitraum 2021-2022 haben wir sieben Präsidiumssitzungen, davon vier als Videokonferenzen sowie zwei Vorstandssitzungen als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Auf Grund der Pandemiebedingungen, keine Durchführung von Sportver-



anstaltungen, bestand unsere Arbeit u.a. darin, die bestehende Satzung und die für die Arbeit des Vorstandes bestehenden Ordnungen den aktuellen Bestimmungen anzupassen.

Den Antrag bezüglich Schriftform, Konkretisierung des Textes sowie Anpassung/Ergänzung unserer Satzung findet ihr im Programmheft.

Anpassungen der Satzung

Die bestehenden Ordnungen zur Arbeit des Vorstandes sind

- Geschäftsordnung
- Finanzordnung
- Wahl-/Versammlungs-/Sitzungsordnung

Neu erstellt bzw. überarbeitet wurden die Ehrenordnung, unsere Mitgliedervorteile sowie unsere Ziele und Aufgaben.

Alle Unterlagen können von jedem Clubmitglied beim Geschäftsführer eingesehen werden bzw. sind teilweise auf unserer Website veröffentlicht.

Um Aktualität bemüht

Wer unsere Website besucht, kann feststellen, dass wir uns so gut wie möglich um Aktualität und um schnellstmögliche Informationen für unsere Mitglieder von DER CLUB bemühen. Dass wir diese Aktualität umsetzen können, ist der Neugestaltung unserer Website sowie dem Engagement unseres neuen Webmasters, Andreas Reuter, zu verdanken.

Andreas gibt alles, um die ihm zugesandten Texte oder Anpassungswünsche schnellstmöglich auf die Website zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf aufmerksam machen, dass eine Website nur so aktuell sein kann, wie Texte erstellt, übermittelt bzw. Informationen auch aus anderen Tischtennis-Quellen dem Webmaster bereitgestellt werden. Hierzu bitte ich Euch alle, solltet ihr relevante Texte, Informationen mit dem Bezug auf unseren Tischtennisport haben, sendet dies an unseren Geschäftsführer, Johannes Röh. Je mehr sich beteiligen, um so lebendiger kann unsere Website gestaltet werden.

Die optische Verbesserung

Um unsere Erkennbarkeit von DER CLUB weiter zu verbessern, wurde im Vorstand beschlossen, dass alle Vorstandsmitglieder auf Sportveranstaltungen ein Clubhemd tragen, welches sie als direkten Ansprechpartner für DER CLUB erkennen lassen. Weiterhin wurde unser neues Banner so erstellt, dass auf nationalen und internationalen Tischtennis-Meisterschaften DER CLUB immer präsent sein kann. Das Banner passt in jeden Koffer und lässt sich verhältnismäßig leicht befestigen.

Diese genannten Änderungen sind optische Maßnahmen um uns, als DER CLUB, u.a. auf Tischtennis-Veranstaltungen zu präsentieren und weiterhin die Neugier auf eine Mitgliedschaft in DER CLUB zu wecken. Das Engagement jedes Mitgliedes von DER CLUB, um neue Mitglieder zu gewinnen, können diese Maßnahmen aber nur unterstützen. Informationen zum Stand unserer Mitglieder erhaltet ihr von unserem Geschäftsführer, im Anschluss an diesen Bericht.

Festzustellen ist, dass die Schwerpunkte in unseren Präsidiums- und Vorstandssit-

zungen und den zahlreichen Konferenzen immer auf die Erfüllung unserer Vereinsziele, wie sie in unserer Satzung verankert sind, ausgerichtet waren.

Erfolge im sportlichen Bereich

Die im Berichtszeitraum stattgefunden nationalen Meisterschaften, wie der Deutschlandpokal 60+, die Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Senioren sowie die Tischtennis-Europameisterschaft 2022 in Rimini/Italien, an denen zahlreiche Mitglieder von DER CLUB teilnahmen, dienten uns auch als Kommunikationsmöglichkeiten.

So waren wir bei der Deutschen Einzelmeisterschaft sowie bei der Tischtennis-Europameisterschaft mit einem Informationsstand vertreten. Wieder waren wir ein reger Anlaufpunkt nicht nur für unsere Mitglieder von DER CLUB, sondern auch von vielen interessierten Außenstehenden.

Unser zweimal jährlich erscheinende CLUB-Mitteilung ist ebenfalls ein gern und gut genutztes Kommunikations- und Informationsmittel.

DER CLUB kann helfen

Rückblickend auf das Jahr 2021 muss die Flutkatastrophe an der Ahr erwähnt werden. Diese Katastrophe hat nicht nur Wohnhäuser, Straßen und Unternehmen vernichtet, sondern auch viele Vereine sehr hart getroffen. Wir, DER CLUB, haben zur Unterstützung und Wiederbeschaffung von Sportmaterialien eine Spende von insgesamt 4.000,00 € an fünf Verein (je Verein 800,00 €) der Region übergeben. Mit großer Dankbarkeit wurden die Spenden angenommen.

Danksagen möchte ich Konrad Steinkämper und Gerd Hilgert, welche die Organisation und Übergabe der Spende mit viel Fleiß übernommen haben. DANKE

Von Ressort zu Ressort

Ich möchte die Arbeit des Präsidiums der vergangenen zwei Jahre geordnet nach dem Ressort im Präsidium, die in Verantwortung der jeweiligen Vizepräsidenten liegen, darstellen.

Das Ressort Marketing

Um unsere Vereinsziele zum Wohle unserer Mitglieder umzusetzen, war und ist für uns von hoher Priorität, die bestehenden Vereinbarungen mit unseren Sponsoren, der Firma JOOLA und unserem Reisepartner Scharff-Reisen weiterzuführen. Hierzu sind wir im ständigen Austausch miteinander. Die Gespräche zur Verlängerung über das Jahr 2023 werden in der nächsten Zeit beginnen.

Ich denke, dass wir ohne unsere Partner nicht so gut unsere gewählten Ziele umsetzen könnten.

So wären unsere Clubmeisterschaften ohne ihre Unterstützung in der gewohnten Art nicht möglich.

Unsere einheitliche Wettkampfkleidung ist, ohne die Zusammenarbeit mit Firma der JOOLA nicht zu realisieren.

Die Organisation und die Preisnachlässe zu den Tischtennis-Welt- und Europameisterschaften wären ohne das Zutun von Scharff-Reisen nur schwer denkbar. An dieser Stelle möchte ich mich bei den beiden Partnern, für die nun schon lang-



jährige und erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich bedanken. DANKE

Zu erwähnen ist ebenfalls die Kooperationsvereinbarung mit dem Leonardo-Hotel in Weimar. Diese beinhaltet u.a., dass wir sowohl Veranstaltungen wie Präsidiums- und Vorstandssitzungen als auch private Reisen unserer Mitglieder von DER CLUB zu vergünstigten Konditionen buchen können.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass im Berichtszeitraum für unsere Mitglieder von DER CLUB die neuen Trainingsanzüge ausgeliefert wurden, wenn auch nicht alles mit der Lieferung so abgelaufen ist, wie wir es uns vorgestellt hatten.

Das Ressort Sport

Im Berichtszeitraum 2021 konnte als nationale Veranstaltung „nur“ der Deutschlandpokal 60+ in Barleben/Sachsen-Anhalt durchgeführt werden.

Noch heute schwärmen viele Teilnehmer von der Veranstaltung, weil zum einen nach langer Pause ein Wiedersehen am Tischtennis-Tisch möglich und zum anderen die Organisation und Durchführung einschl. des Gemeinschaftsabend ein voller Erfolg waren.

In 2022 gab es etwas mehr Normalität hinsichtlich der nationalen Veranstaltungen. Durchgeführt wurden die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Simmern/Rheinland-Pfalz sowie die Deutsche Einzelmeisterschaft in Völklingen/Saarland.

Nach dem Abschluss unserer nationalen Veranstaltungen konnten wir uns, nach den vorangegangenen Absagen, endlich

auf die Tischtennis-Europameisterschaft in Rimini freuen.

Die Anreise nach Rimini erfolgte mit viel freudiger Erwartung, aber auch innerlicher Anspannung hinsichtlich der vielen Teilnehmer/-innen an einem Ort.

An allen genannten Veranstaltungen haben wieder zahlreiche Mitglieder von DER CLUB teilgenommen und eine Reihe von Titeln und Platzierungen erreichen können. Stellvertretend hierfür sei die Platzierungen der Tischtennis-Europameisterschaft genannt mit

7 mal Gold,

14 mal Silber

22 mal Bronze in der Hauptrunde

9 mal Gold

12 mal Silber in der Trostrunde

Nochmals von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner.

Mit Blick auf die intern. Club-Mannschaftsmeisterschaften sei genannt, dass der bulgarische Veranstalter sich in 2021 und 2022 sehr viel Mühe gegeben hat, um diese Meisterschaft durchführen zu können. Leider war auch hier die Corona-Pandemie sowie der Krieg in der Ukraine ausschlaggebend dafür, diese Veranstaltung abzusagen. Der bulgarische Veranstalter hat aber die Zusage gegeben, die Veranstaltung möglichst in 2023 nachzuholen.

Gegenwärtig sind die Meldungen für die Weltmeisterschaft in Muscat/Oman und die Europameisterschaft in Sandefjord/Norwegen im vollen Gange. Der CLUB hat

wieder die sportlichen Anmeldungen für seine Mitglieder übernommen.

Für beide Veranstaltungen konnten erfolgreich Verhandlungen geführt werden, so dass eine gute Vereinbarung mit einem Preisnachlass beim Startgeld sowie eine mögliche Teilnehmerzahl für DER CLUB erreicht wurden.

Durch Scharff-Reisen wurden/werden wieder Angebote für diese Events erstellt. Der Katalog zur Tischtennis-Weltmeisterschaft im Oman ist ausgegeben, der zur Tischtennis-Europameisterschaft in Sandefjord wird im August/September versandt.

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Unsere zwei wichtigsten Publikationsinstrumente sind nun schon traditionell die zwei Mal jährlich erscheinenden CLUB-Mitteilungen und unsere DER CLUB-Website.

Die CLUB-Mitteilung wird in bewährter Art von Daniela Baumann vorbereitet und erstellt. Die Aktualität unserer Website wird, wie am Anfang erwähnt, von Andreas Reuter übernommen.

Beide können aber nur aktuell sein, wenn Sie entsprechende Zusarbeiten bekommen. Ich möchte deshalb noch einmal darum bitten, dass entsprechende Beiträge von allgemeinem Interesse von Euch zugearbeitet werden.

Zur Mitgliedergewinnung haben wir auch im Berichtszeitraum den Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ genutzt. Die Auszeichnung der besten Werber wird in unserer heutigen Abendveranstaltung erfolgen.

Das Ressort Finanzen

Dieser Bericht wird durch den Vizepräsidenten Finanzen, Kristin Kuchenbecker nach der anschließenden Diskussion zu diesem Bericht in den Tagesordnungspunkten, „Jahresrechnungen 2020 und 2021“ sowie „Haushaltsplan 2022 und 2023, gesondert Rechenschaft gelegt, so dass ich hier diesen Punkten nicht vorgreifen muss.

Liebe Mitglieder von DER CLUB, sicher musste ich, auch bedingt durch die nur begrenzt zur Verfügung stehende Zeit, an manchen Stellen den Bericht kurzfassen und nicht alle Aktivitäten der vielfältigen Arbeit konnten somit richtig gewürdigt werden. Sicher hätten einige Dinge in unserer Arbeit noch intensiver getan werden können. Aber ich kann Euch versichern, dass wir in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für DER CLUB immer das Ziel der Stärkung des Senioren-Tischtennissports im Auge haben.

Wir sind als Präsidium und Vorstand offen für alle Anregungen von Eurer Seite, die zur weiteren Verbesserung unserer DER CLUB-Arbeit führen.

Zum Schluss möchte ich persönlich den Mitgliedern des Präsidiums und des Vorstandes, dem Redaktionsteam und den Kassenprüfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit für DER CLUB und unseren Mitgliedern für ihr Auftreten im Sinne von DER CLUB in der Öffentlichkeit danken.

Heidrun Kissmann
Präsidentin DER CLUB



Ein Neuling beschreibt:

Ereignisreiche Clubmeisterschaften

Als Neulinge waren mein Mann und ich das erste Mal bei Clubmeisterschaften sowie der Hauptversammlung in Bad Blankenburg dabei.

Von Evi Beier

Wir wurden freundlich empfangen und obwohl wir enttäuscht waren, dass wir erst am Nachmittag unser Zimmer bekamen, freuten wir uns über die ausführliche Erklärung des Grundes, die wahrscheinlich schon mehrmals an diesem Tag geduldig vorgebracht wurde. Und so war es dann auch das ganze Wochenende. Sobald man eine Auskunft wollte, bekam man stets eine freundliche Antwort oder wurde an andere Zuständige weitergeleitet, die Bescheid wußten.

Kompetenz auf vielen Ebenen

Entgegenkommend fanden wir auch das Angebot an verschiedenen Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Bei der Eröffnung der Sporthalle begrüßte jeder gleich jeden mit einem vertraulichen „Du“ und das Thema „Tischtennis“ verband uns. Es war eine große Tischtennis-Familie, in die wir aufgenommen wurden.

Die Freitagabendspiele dauerten lange und trotzdem hatte jeder die Möglichkeit im Speisesaal noch ein leckeres Abendessen zu bekommen oder sich am Imbissstand vor der Halle zu stärken.

Danach konnte man bis in die Nacht hinein in der gemütlichen Bierkneipe miteinander „plauschen“.

Ein Einblick hinter die „Kulissen“

Mit der Teilnahme am Samstagvormittag an der Hauptversammlung konnte man einen Blick hinter die Kulissen der „Clubarbeit“ werfen und bekam noch ein „Sitzungsgeld“ ausgezahlt.

Die Sitzung war informativ und das Gruppenfoto im Anschluss hilft uns im Nachhinein bei der Erinnerung an die Clubmitglieder.

Danach gab es Imbiss vom Grill für die Teilnehmer. Im Laufe des Nachmittags fanden die restlichen Spiele und die Endrunde statt.

Mit einem vielfältigen Buffett verwöhnte man uns am Abend. Bei der anschließenden Siegerehrung erfreuten sich viele über eine Medaille oder eine schöne Sachspende.

Ein vergnüglicher Abend

Zu unterhaltsamer Musik konnten die „Nimmermüden“ noch ein Tänzchen aufs Parkett legen oder gemütlich und gut versorgt zusammensitzen.

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück, trafen sich viele Spieler (leider nicht alle) zum Mixedturnier in der Halle. Ein dickes Lob an die Aktiven des Clubs die sich mit viel Phantasie, jedes Mal neue Spielvarianten ausdenken!

Wir fanden es einen guten Beitrag zum Ausklang dieser gut organisierten Clubmeisterschaft!

Mit der Siegerehrung dieses letzten Wettbewerbs ging die große „Tischtennis-Familie“ nach einem ereignisreichen Wochenende wieder jeder seiner Wege.

Schön wars!

The logo for JOOLA is displayed in a large, bold, black font. The letters 'J' and 'A' are stylized with a triangular shape on their left side. The 'O's are solid circles, and the 'L' is a simple vertical bar with a horizontal base. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the 'A'.



Ob Bad Blankenburg oder Bad Blankenhorst:

Hauptsache wieder Tischtennis

Die 11. Clubmeisterschaften fanden am dritten Augustwochenende in Bad Blankenburg in Thüringen statt. Die Sportschule in der Mitte Deutschlands war bereits zum vierten Mal Austragungsort. Insgesamt über 160 Teilnehmende spielten um Titel und Medaillen in acht Wettbewerben sowie dem Large-Ball-Mixed.

Von Ursula Luh-Fleischer

Doch eins verband alle Spielerinnen und Spieler: Sie freuten sich nach der Corona-bedingten Unterbrechung, endlich wieder Tischtennis zu spielen.

Kurze, aber herzliche Begrüßung

Der DER CLUB-Präsidentin Heidrun Kissmann sah man diese Freude bei der Begrüßung auch deutlich an. Ihre Stimme strahlte förmlich, als sie kurz die Teilnehmenden in der größeren der beiden Spielhallen begrüßte. Uwe Schlüter, Präsident des Thüringer Tischtennisverbandes, hieß alle herzlich willkommen in Thüringen und spannte in seinem Grußwort den Bogen von den zeitgleich in München stattfindenden Europameisterschaften der Profis. Nach den im Rahmen der European Games in München ausgetragenen kontinentalen Meisterschaften ist an diesem Wochenende

Bad Blankenburg der „Nabel der Tischtenniswelt“. Als Hausherr ließ es sich Sportschulleiter Christian Müller nicht nehmen, die DER CLUB-Mitglieder „in seiner Sportschule“ zu begrüßen. Regelmäßig sind im Süden Thüringens die Kleinsten im Tischtennis zur Bundes-sichtung zu Gast und an diesem Wochenende auch die Seniorinnen und Senioren. Das zeige, dass Tischtennis eine Sportart von jung bis alt sei.

Ab an die Tische

Genug der Worte - nach der kurzweiligen Begrüßung ging es an die 27 Tische. Die Herren spielten zunächst in der Haupthalle, der J.C.F.-Gutsmuths-Halle, und die Damen in der Nebenhalle die Vorrundengruppen. Auch einige Spiele der Herren wurden in der Nebenhalle ausgetragen. So dass die Vorrunden pünktlich abgeschlossen wurden. Am späten Nachmittag begann auch der Doppelwettbewerb. Abends folgten dann auch noch die ersten Hauptrundenpartien im Einzel. Eigentlich sah der Zeitplan die Spiele bis einschließlich des Achtelfinales vor. Doch einige Begegnungen mussten auf den folgenden Tag verschoben werden.

Nach der Mitgliederversammlung am Samstagvormittag und dem herzhaften

Mittagsimbiss mit der obligatorischen Thüringer Bratwurst ging es in die entscheidenden Runden der Clubmeisterschaften. Um die noch ausstehenden Spiele auszutragen, wurde der Zeitplan spontan angepasst. Für die erfahrenen Spielerinnen und Spieler war dies kein Problem.

Der späte Samstagnachmittag stand im Zeichen der Endspiele. Wer im Einzel und Doppel weit kam, der war auch langsam konditionell gefragt. Doch alle kämpften bis zum Schluss. Die ausgeschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen auf der Tribüne Platz und sahen teilweise tolle Ballwechsel und so manch schöne Finte. In allen Klassen wurden neue Siegerinnen und Sieger gekürt. Niemanden gelang die Titelverteidigung der letzten Meisterschaften im Jahr 2018 in Trier.

Ehre, wem Ehre gebührt

Bei ihrer Clubmeisterschaftspremiere konnte sich Ursula Luh-Fleischer (TTV GSW) aus Hessen nicht nur den Sieg im Einzel der Damen A sondern auch den Erfolg im Doppel mit Dr. Kristin Kuchenbecker (Post SV Zeulenroda) aus Thüringen sichern. Bei den Damen B gewann Jutta Sommer (TSG 1845 Heilbronn) aus Baden-Württemberg.

Das Doppel entschieden Evi Beier (TTV 45 Altenkunstadt 1997/Bayern) und Christa Rösch (SV Fortschritt Meißen-West/Sachsen) für sich. Ebenfalls einen zweifachen Sieger gab es bei den Herren A. Christian Schroer (TTV Preußen 47 Lünen) aus dem WTTV gewann die Einzelkonkurrenz und gemeinsam mit seinem

Bruder Andreas (ebenfalls TTV Preußen 47 Lünen) auch den Doppelwettbewerb. Thomas Ullrich (SSG Algermissen) aus Niedersachsen setzte sich bei den Herren B durch. Siegfried Jeismann/Udo Beckmann (DJK Germania Kamen) heißen die Sieger im Herren B-Doppel.

Bei der Siegerehrung während der Abendveranstaltung freuten sich alle über Medaillen und Sachpreise, die von den Sponsoren des DER CLUB zur Verfügung gestellt wurden.

Large-Ball-Mixed zum Abschluss

Am Sonntag beschloss ein Large-Ball-Mixed-Wettbewerb die elften Club-Meisterschaften. Dr. Kristin Kuchenbecker holte sich an der Seite von Carsten Fischer 1886 Ebersdorf/BYTTV) und Frank Schmitt (TTSG Sörngenloch-Zornheim/ RTTVR) ihren zweiten Titel.

Ein großes Dankeschön geht an die Turnierleitung mit Anja Klein und Thorsten Bischoff, die geduldig auch 100-fach die meist gestellte Frage „Wo kommen die Schiedsrichterzettel hin?“ beantwortet haben. Danke auch an das Team der Sportschule für das tolle Wochenende, wir kommen gerne wieder.

Zum Schluss bleibt noch aufzuklären, was es mit Bad Blankenhorst auf sich hat. Die Druckerei hat bei den Startnummern einfach aus den „burg“ ein „horst“ gemacht. Wer mal gegoogelt hat, den Ort gibt es nicht.

Die Ergebnisse im Detail sind unter www.tischtennis-senioren.de/club/clubmeisterschaften/clubmeisterschaften/ einzusehen.



11. Clubmeisterschaften:

Die Finalistinnen im Damen A Einzel



1. Ursula Luh-Fleischer (2. von rechts)
2. Brigitte Reisinger (1. von rechts)

3. Barbara Kamleitner (2. von links)
3. Daniela Baumann (1. von links)

Die Finalistinnen im Damen A Doppel



1. Ursula Luh-Fleischer/Kristin Kuchen-
becker (5 und 6. von links)
2. Annemarie Falkowski/Gabi Kochanski
(1. und 2. von rechts)

3. Dagmar Ansorge/Liane Rouschal
(1. und 2. von links)
3. Birgit Schön/Julia König
(3. und 4. von links)

11. Clubmeisterschaften:

Die Finalistinnen im Damen B Einzel



1. Jutta Sommer (2. von rechts)
2. Regina Höger (1. von rechts)

3. Ruth Schneider (2. von links)
3. Rosemarie Dörr (1. von link)

Die Finalistinnen im Damen B Doppel



1. Evi Beier/Christa Rösch
(5. und 6. von links)
2. Rosemarie Dörr/Myriam Hoos
(1. und 2. von rechts)

3. Jutta Sommer/Ruth Schneider
(1 und 2. von links)
3. Ute Harder/Elke Richter
(3. und 4. von links)



11. Clubmeisterschaften:

Die Finalisten im Herren A Einzel



1. Christian Schroer (2. von rechts)
2. Gerd Werner (1. von rechts)

3. Manfred Jochem(1. von links)

Die Finalisten im Herren A Doppel



1. Christian und Andreas Schroer
(5. und 6. von links)
2. Peter Gerken/Hans-Peter Röse
(1. und 2. von rechts)

3. Siegfried Lemke/Wolfgang Schmidt
(3. und 4. von links)
3. Martin van Alst/Klaus Mahle
(1. und 2. von links)

11. Clubmeisterschaften:

Die Finalisten im Herren B Einzel



- 1. Thomas Ullrich(2. von rechts)
- 2. Paul Lente(1. von rechts)

- 3. Wolfgang Wenk (2. von links)
- 3. Horst Grünewald (1. von links)

Die Finalisten im Herren B Doppel



- 1. Siegfried Jeismann/Udo Beckmann
(5. und 6. von links)
- 2. Thomas Ulrich/Mario Müller
(1. und 2. von rechts)

- 3. Holger Lüdicke/Nikolaus Fritsch
(1. und 2. von links)
- 3. Dirk Knobloch/Siegfried Sefarth
(3. und 4. von links)



11. Clubmeisterschaften:

Die Finalistinnen der Trostrunde – Damen A

1. Marianne Kerwat
2. Liane Rouschal
3. Kristin Kuchenbecker
3. Heidrun Kissmann

Die Finalistinnen der Trostrunde – Damen B

1. Regina Denzau
2. Moinika Gundlaff
3. Myriam Hoos
3. Christa Rösch

Die Finalisten der Trostrunde – Herren A

1. Frank Kassau
2. Hans Eigel
3. Klaus Woitzik
3. Adam Sommer

Die Finalisten der Trostrunde – Herren B

1. Rolf Schumacher
2. Stefan Leidinger
3. Hermann Rieth
3. Peter Gawollek

Para Tischtennis:

Erfolgreiche Deutsche Meisterschaft

Zum ersten Mal wurden im Oktober in Thüringen die Deutschen Meisterschaften im Para-Tischtennis für Senioren ausgetragen. Rund 100 Sportler aus ganz Deutschland reisten nach Zella-Mehlis, um sich miteinander zu messen.

Bereits am Freitag um 14.00 begannen die Wettkämpfe. Gleich nach der Eröffnung wurden die Wettkämpfe im Doppel und Mixed durchgeführt.

Mit der Einzel-Konkurrenz ging es am Samstagmorgen weiter. Den ganzen Tag flogen, an den 16 neu aufgebauten und extra angelieferten Tischen, die Bälle. Um die Tische zu finanzieren, überreichte zur Eröffnung der Veranstaltung die Landrätin Peggy Greiser einen Lottomittelscheck in Höhe von 3.000,00 Euro. Dieser kam vom Thüringer Finanzministerium und Ministerin Heike Taubert, welche die Schirmherrin der Veranstaltung war.

Generell schwärmten viele Teilnehmer von der tollen Organisation der Veranstaltung und der schönen Landschaft ringsum. Viele wünschten sich eine Wiederholung der Veranstaltung in Zella-Mehlis.

Die harmonische Atmosphäre setzte sich auch bei der Abendveranstaltung in der „Arena Schöne Aussicht“ fort. Zwischen Buffet und Tanzmusik, führte Bürgermeister Richard Rossel und Vorsitzender Marc Wünsche die Siegerehrungen durch.

Insgesamt wurden an diesem Wochenende 29 Deutsche Meistertitel ausgespielt und vergeben.

Eine Erfolgsgeschichte

Eigentlich hätte Lothar Seidel schon als kleiner Bub die Flinte ins Korn werfen können. Als er sieben Jahre alt ist, rollt ein Lkw über sein rechtes Bein. Die Ärzte können den Oberschenkel nicht retten. „Er musste abgenommen werden, sonst wäre ich gestorben“, erzählt Seidel.

75 Jahre sind seit dem Unfall vergangen. Lothar Seidel ist bei den Deutschen Meisterschaften im Para-Tischtennis für Senioren einer der ältesten Teilnehmer. Vor ungefähr zehn Jahren habe er „aus Spaß an der Freude“ mit dem Tischtennispielen angefangen. Gegen die gleichaltrige Konkurrenz ist er am Wochenende nahezu chancenlos. Nur einmal ist er nahe dran am Sieg, verliert im Entscheidungssatz jedoch 8:11. In sei-



ner Wettkampfklasse wird Seidel Letzter. Die Medaillen und die eigens für die Titelkämpfe gestalteten Tassen mit der Aufschrift „Deutscher Meister“ bekommen am Abend bei der Siegerehrung in der Arena „Schöne Aussicht“ andere. Und doch ist der Mann, der im Landkreis Ludwigsburg daheim ist und in der Seniorengruppe in Kornwestheim Tischtennis spielt, eine Erfolgsgeschichte, die exemplarisch ist für die nationalen Endspiele für Menschen mit einer körperlichen Behinderung. Denn Deutscher Meister konnte sich Lothar Seidel bereits vor Jahrzehnten nennen. Ja, aus der Ringerkarriere sei nichts geworden, sagt er. Das habe der Lkw verhindert. Trotzdem findet Seidel auch mit Behinderung eine sportliche Heimat: in der Leichtathletik. Damals liegt die noch in der DDR.

Mit fingierter Verlobung in den Westen

Seidel stammt aus Artern. Hier wohnt er mit seiner Familie bis 1955. Doch als Heranwachsender mit nur einem gesunden Bein gibt es in Thüringen keine Zukunft für ihn. Eine Lehrstelle findet er mit seiner Behinderung nicht. Er zieht allein nach Dresden, beginnt eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Mechaniker. Im November 1960 – Seidel ist damals Mitglied der Leichtathletik-Nationalmannschaft – flüchtet er nach Westdeutschland. „Ich habe mir aus Berlin einen Brief schreiben lassen und meine Verlobung fingiert. Ich habe sogar Ringe gekauft.“ Seidel darf nach Berlin und weiter in die BRD. Dort fängt er ein neues Leben an, das aber in mindest einer Sache gleich bleibt. „Den Sport habe ich nie aufgegeben. Er ist mein Lebensinhalt bis jetzt.“

40 Meter auf einem Bein in 7,3 Sekunden

Seidel blickt auf drei DDR-Meister-Titel zurück: Im Hochsprung mit einer Bestleistung von 1,55 Meter, im Weitsprung (3,60 Meter) und im 40-Meter-Lauf, das in seinem Fall Hüpfen auf einem Bein bedeutete. Nach 7,3 Sekunden war Seidel im Ziel. Um die 40 Meter zu gewinnen, habe er vorab Distanzen von 2000 und 3000 Metern am Stück geübt – wohlgermerkt auf einem Bein.

Im „anderen“ Deutschland schafft er es in die deutsche Sitzball-Nationalmannschaft, und schlägt außerdem unter anderem eine Blindentrainerkarriere für Torball ein.

„Ich war ein Tausendsassa“, sagt Seidel. Diese Gene hat er an seine zwei Kinder weitergegeben. Sein jüngster Sohn zog nach Spanien und wurde katalanischer Meister im Judo. Der „Große“ hat lange Fußball gespielt, es dann aber aufgegeben, weil die Ehefrau etwas dagegen hatte. „Das wäre mir nicht passiert!“, wirft Seidel ein und grinst.

Ja, ohne Sport kann keiner der fast 100 Männer und Frauen aus 37 Vereinen, die bei der Meisterschaftspremiere in Thüringen dabei sind – egal, wie groß die Hindernisse sind, die das Leben vor ihnen aufgebaut hat.

1000 Kilometer sind nicht zu viel

Der Beitrag entstand unter Mitwirkung des Beitrags aus „Freies Wort“ vom 24.10.22, Autor: Karsten TischerN



Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2023

wünscht das
Redaktionsteam allen Clubmitgliedern



*DER CLUB trauert um seine
verstorbenen Mitglieder.
Unser Mitgefühl gilt den
Hinterbliebenen.*

Den ausführlichen Nachruf zu
unserem jeweilig verstorbenen
Mitglied findet Ihr auf unserer
Homepage unter:

[https://tischtennis-senioren.de/
club/nachrufe/](https://tischtennis-senioren.de/club/nachrufe/)



**Johann
Englmaier**

* 03.04.1925
† 26.06.2022



**Michael Richard
Seiler**

* 14.10.1957
† 22.08.2022



Jutta Renelt

* 03.08.1942
† 15.01.2022



**Hanna
Sommerer**

* 17.09.1934
† 30.05.2022



**Heinz
Guillaume**

* 17.02.1928
† 25.03.2022



Marcel Künzli

* 30.04.1936
† 26.06.2022



**Anke
Wunderlich**

* 19.06.1952
† 14.08.2022

Infos

Der Einzug des Club-Beitrags für das Jahr 2023 findet am 28. Februar 2028 statt

Redaktionsschluss für die nächste Club-Mitteilung ist der 31. März 2023

**Liebe Club-Mitglieder,
immer wieder kommt es zu Veränderungen der Adresse oder der Konto-
verbindung.**

Eure aktuellen Angaben erleichtern die Zusendung von Club-Mitteilungen, Präsenten etc. und können somit Portokosten, kostenintensive Umtausch-Aktionen oder andere zeitaufwendige Recherchen einsparen.

Bitte teilt Eure Änderungen immer sofort unserer Geschäftsstelle mit:

Johannes Röh

Guipavasring 14

22884 Barsbüttel

Telefon 040 6703959

E-Mail: DERCLUB@tischtennis-senioren.de





Internationaler Senioren-Turnierkalender 2023

Datum 2023	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
04.02. - 05.02	VettsSouther	Crawley, England	tournament@vetts.org.uk
18.03. - 19.03.	Preston England	Vetts Northern/North Western	tournament@vetts.org.uk
15.04. - 16.04	Bristol, England	Vetts Western	tournament@vetts.org.uk
29.04. - 01.05.	Ahrensburg	Nationale Deutsche Senioren- Einzelmeisterschaften	Nur mit Qualifikation
13.05. - 14.05.	Wolverhampton, England	Vetts Western	tournament@vetts.org.uk
13.05. - 14.05.	Stockholm, Schweden	2. Stockholm Veteran Open	lasse.ericsson@live.se
02.06. - 04.06.	n.n.	Nationale Deutsche Senioren-Mannschafts- meisterschaften	Nur mit Qualifikation
26.06. - 01.07.	Sandefjord, Norwegen	15. Senioren Europameisterschaften	www.evc2023.com
07.10. - 08.10.	WTTV	Deutschland Pokal Senioren 60+	Nur Nominierte

Bitte beachtet, dass Terminänderungen jederzeit möglich sind. Informiert euch bitte vorab und rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter, ob und wann das Turnier stattfindet.

	Name	Anschrift PLZ Ort	Telefon E-Mail
Vorstand / Präsidium			
Präsident	Kissmann Heidrun	Kleine Parower Straße 36 18435 Stralsund	03831 491237 derclub-praesident@tischtennis-senioren.de
Vizepräsident Finanzen	Kuchenbecker Kristin, Dr.	Bahnhofstraße 2c 07356 Bad Lobenstein	0152 57494631 derclub-finanzen@tischtennis-senioren.de
Vizepräsident Sport	Heymann Arnd	Kaufmännerstraße 11 99084 Erfurt	0361 3405450 derclub-sport@tischtennis-senioren.de
Vizepräsident Marketing	Bachera Christian	Kleine Alexanderstraße 6 10178 Berlin	0152 23097785 christian.bachera@arcor.de
Vizepräsident Offenti.-Arbeit	Baumann Daniela	Spitztannenweg 9 97084 Würzburg	0931 661250 derclub-redaktion@tischtennis-senioren.de
Geschäftsführer	Röh Johannes	Guipavasring 14 22685 Barsbüttel	040 6703959 derclub@tischtennis-senioren.de
Vorstand (Ehrenmitglieder)			
Ehrenpräsident	Steinkämper Konrad	Delpstraße 12 53123 Bonn	0228 626772 Konrad.Steinkaemper@t-online.de
Ehrenpräsident	Lehmann Klaus	Philipp-Melanchthon-Straße 1 03050 Cottbus	0355 421351 klaleh@t-online.de
Ehrenmitglied	Lüderitz Werner	Nordstraße 31 06120 Halle / Saale	0345 5502741 Luederitz-W@t-online.de
Ehrenmitglied	Blasberg Marianne	Stockkampstraße 56 40477 Düsseldorf	0211 482376 Marianne.Blasberg@t-online.de
Ehrenmitglied	Liczmanski Rolf	Waagenbachstraße 24 73765 Neuhausen a.d.F.	07158 1285161 tischtennis-rolf@gmx.de
Ehrenmitglied	Abbel Richard	Walter-Ziess-Ring 72 61381 Friedrichsdorf	06172 306634 richard.abbel@t-online.de
Vorstand (Beisitzer)			
Baden	Reisinger Brigitte	Steinäckerstraße 16 76189 Karlsruhe	0176 55626989 reisinger.brigitte@yahoo.de
Bayern	Scheller Jochen	Schlesierstraße 68 86916 Kaufering	08191 7471 derclub-bayern@tischtennis-senioren.de
Berlin	Günther Rainer	Am Speicher 4 10245 Berlin	030 3925653 derclub-berlin@tischtennis-senioren.de
Brandenburg	Reißner Karin	Thomas-Mann-Straße 5 03044 Cottbus	0355 793375 derclub-brandenburg@tischtennis-senioren.de
Bremen	Mangels Manfred	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 28259 Bremen	0421 583773 derclub-bremen@tischtennis-senioren.de
Hamburg	Zeyn Stephan	Nienhagener Straße 23 22147 Hamburg	0173 9960124 derclub-hamburg@tischtennis-senioren.de
Hessen	Axel Michel	Lessingstraße 14 35606 Oberndorf / Solms	06442 1215 michel.axel@gmx.de
Mecklenburg-Vorpommern	Dzyk Hilmar	Mendelejewstraße 10 18059 Rostock	0173 2954693 hilmarzyk@web.de
Niedersachsen	Schnitz Wolfgang	Dohnsen 30 29303 Bergen	05051 6800 derclub-niedersachsen@tischtennis-senioren.de
Nordrhein-Westfalen	Gauer Volker	Dickstraße11 53773 Hennef	02242 8736082 volker-gauer@t-online.de
Nordrhein-Westfalen	Roth Gabriele	Dickstraße11 53773 Hennef	02242 8736082 GR2000@t-online.de
Pfalz	Bode Walter	Johanniskreuzer Straße 31 67661 Kaiserslautern	06306 993061 derclub-pfalz@tischtennis-senioren.de
Rheinland – Rheinhessen	Hilgert Gerd	Heiligkreuzer Straße 27 54295 Trier	0651 35519 derclub-rheinland@tischtennis-senioren.de
Saarland	Scherer Thomas	Höchstener Straße 6 66822 Lebach-Steinbach	06888 57699 derclub-saarland@tischtennis-senioren.de
Sachsen	Thomas Steffen	Polzenberg 13 01896 Pulsnitz	035955 44715 derclub-sachsen@tischtennis-senioren.de
Sachsen-Anhalt	Mehner Carola	Marienstraße 28 06618 Naumburg	03445 700898 derclub-sachsen-anhalt@tischtennis-senioren.de
Schleswig-Holstein	Bahrs Harald	Orchideenbogen 8 24963 Tarp	04638 8565 derclub-schleswig-holstein@tischtennis-senioren.de
Thüringen	Baumbach Kurt, Prof. Dr.	Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 99425 Weimar	03643 402203 derclub-thueringen@tischtennis-senioren.de
Württemberg-Hohenzollern – Südbaden	Kamleitner Barbara	Hoher Weg 46/3 88048 Friedrichshafen/Klufern	07544 4872 derclub-bawue@tischtennis-senioren.de
Kassenprüfer	Münnemann Günter	Landweg 9a 59439 Holzwickede	03301 2475 muennemann@gmx.de
Kassenprüfer	Kober Cornelia	Holzbronner Straße 3 75365 Calw	07051 7551 Cornelia.Kober@t-online.de
Ersatzkassenprüfer	Seifert Karl-Heinz	Fischerkoppel 4 21481 Lauenburg	04153 2401 gkhsseifert@t-online.de
Ersatzkassenprüfer	Wolff Achim	Scheidemannstraße 11 42781 Haan	02129 342830 achim.wolff.haan@arcor.de



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident
Heidrun Kissmann

Vizepräsident Finanzen
Dr. Kristin Kuchenbecker

Vizepräsident Sport
Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing
Christian Bachera

Geschäftsführer
Johannes Röh

**Vizepräsidentin
Öffentlichkeitsarbeit**
Daniela Baumann

Die Ehrenpräsidenten

Konrad Steinkämper
Klaus Lehmann

Ehrenmitglieder

Werner Lüderitz, Marianne Blasberg
Rolf Liczmanski, Richard Abbel

Die Beisitzer

Baden
Brigitte Reisinger

Bayern
Jochen Scheller

Berlin
Rainer Günther

Brandenburg
Karin Reißner

Bremen
Manfred Mangels

Hamburg
Stephan Zeyn

Hessen
Axel Michel

Mecklenburg-Vorpommern
Hilmar Dzyk

Niedersachsen
Wolfgang Schmitz

Pfalz
Walter Bode

Rheinland/Rheinessen
Gerd Hilgert

Saarland
Thomas Scherer

Sachsen
Steffen Thomas

Sachsen-Anhalt
Carola Mehner

Schleswig-Holstein
Harald Bahrs

Thüringen
Prof.Dr.Kurt Baumbach

Nordrhein-Westfalen
Gabriele Roth, Volker Gauer

Württemberg-Hohenzollern/Südbaden
Barbara Kamleitner

RHYZEN

SERIES

FIRE

ICE



PERFORMANCE LINE RUBBERS

Ob eiskalte Kontrolle oder geballte Feuerkraft – mit den neuen RHYZEN ICE und RHYZEN FIRE Belägen liegst du richtig!
Die integrierte SWEETZONE Technologie vergrößert die optimale Trefferfläche des Belags und erhöht dadurch effektiv deine Ballsicherheit.
Die besondere Balance zwischen Tempo und Kontrolle ermöglicht zudem eine noch nie dagewesene Spielfreude!

 JOOLA



SPORTSWEAR
SPORTSWEAR
2022/2023

NEXT GENERATION EQUIPMENT.
DIE NEUE JOOLA KOLLEKTION.

WWW.JOOLA.DE